

Medienmitteilung – frei zum Abdruck

Luzern, 22. November 2012

Hotel Seeburg rüstet sich für die Zukunft

Nach einer umfassenden Renovation von 30 Zimmern vor rund einem Jahr stehen im Hotel Seeburg neue Sanierungsarbeiten an. Damit soll der Status eines 4-Sterne-Hotels erhalten bleiben. Parallel dazu werden die Pläne für ein Neuprojekt vorangetrieben, um die Zukunft der Seeburg-Hotel-Anlage zu sichern. Dazu gehört auch die Totalsanierung des Ensembles mit dem «Jesuitenhof» im Zentrum.

Das Luzerner Hotel Seeburg rüstet auf: Um dem zunehmenden Gästeanspruch nach Zimmern im 4-Sterne-Standard gerecht zu werden, werden in einer zweiten Etappe weitere Sanierungsarbeiten ausgeführt. Dazu gehören Zimmer, Korridore, der Lift und vor allem die technischen Infrastrukturen im Kongressbereich. Gemäss Jon Clalüna, dem Direktor des Hotels Seeburg, ist die Nachfrage nach Geschäfts- und Kongressräumlichkeiten immens: «Der ideale, ruhige Standort und – damit verbunden – auch die Marke <Seeburg> sind weitherum bekannt. Wir erhalten viele Anfragen, was uns natürlich freut. Diese Gäste erwarten Standards. Das gilt auch für die Zukunft.»

Die Investitionen in das Interieur, den Boden, die Wände, die Decken, die Möblierung und die Badezimmer der einzelnen Zimmer sowie die Renovationen im allgemeinen Teil sowie im Kongressbereich sollen bis Frühjahr 2013 abgeschlossen sein. Die Zimmer sind neu vorwiegend in den Tönen Braun und Violett gehalten. Gleichzeitig wurden die Haustechnik und die Kücheninfrastruktur modernisiert. «Der Stil der Zimmer ist zeitlos und modern – angelehnt an den eleganten Charakter des Restaurants Alexander», erklärt Jon Clalüna.

Mit neuem Projekt in die Zukunft

Die Zukunft des Hotels Seeburg hängt jedoch von zwei Komponenten ab, die voneinander abhängig sind und nur gemeinsam realisiert werden können: einem Neubau des Hotelkomplexes und einer Totalsanierung des Seeburg-Ensembles mit dem historischen, denkmalgeschützten «Jesuitenhof» im Zentrum. Ziel ist es, die Anlage weiterhin der Luzerner Bevölkerung zugänglich zu halten. Die Finanzierung der gesamten Anlage ist nur möglich, wenn die Bettenzahl erhöht werden kann und eine zusätzliche Nutzung durch Wohnen mit Hotelservice erlaubt wird. Mit dem neuen Projekt erhält die Tourismusdestination Luzern dringend notwendige Zimmer im 4-Sterne-superior-Bereich. Das Projekt befindet sich zurzeit im politischen Prozess.

Parallel zu den Planungsarbeiten und den dazu notwendigen Investitionen wird auch die Option eines Verkaufs konkret geprüft. Dies aus dem Wissen heraus, dass eine zukünftige familieninterne Lösung ausgeschlossen wird. Diese Prüfung erfolgt jedoch vor dem Hintergrund der Tatsache, dass für eine allfällige Übernahme nur eine «Luzerner Lösung» infrage kommt. Das heisst, dass konkrete Gespräche nur mit Interessenten geführt werden,

die den neu konzipierten Hotelstandort Seeburg mit dem sanierten «Jesuitenhof» und der neugestalteten, öffentlich zugänglichen Gartenanlage übernehmen.

Kontakt:

Ronald Joho
Telefon 079 341 53 67